

Mit Volkswagen XL1 über New York nach Zwickau

Als Ingenieur entwickelt Christian Kolano Fahrzeug mit, das nun in Zwickau steht

Nicht jeder Alumni, der die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) wieder einmal besucht, hat ein so großes „Geschenk“ in der Tasche wie Christian Kolano, Absolvent des Studiengangs Kraftfahrzeugtechnik. Er kam im Juli 2018 mit einem VW XL1 als Dauerleihgabe des Volkswagenkonzerns an seine ehemalige Fakultät zurück.

Das Niedrigverbrauchfahrzeug VW XL1, neudeutsch auch SEV (Super Efficient Vehicle) genannt, wurde als Kleinserie durch Volkswagen von 2009 bis 2014 entwickelt. Im Volksmund ist er auch als das 1 Liter Auto bekannt. Für den Verkauf wurden nur 200 Stück gebaut. Das nun im Foyer des August-Horch-Baus auf dem Campus Scheffelstraße stehende, 795 Kilogramm leichte Fahrzeug, ist Teil einer Versuchsreihe aus dem Jahr 2012.

Neben dem kompletten VW XL1 brachte der WHZ-Absolvent auch ein Monocoque des Fahrzeugs für die Ausbildung der künftigen Kraftfahrzeugingenieure im Bereich Karosseriebau nach Zwickau.

„Es ist schon ein gutes Gefühl, mit so vollen Händen meine ehemalige Hochschule zu besuchen“, sagt Christian Kolano lächelnd, „aber ich habe ihr auch einiges zu verdanken.“ Von 2002 bis 2006 studierte er Kraftfahrzeugtechnik an der WHZ und bekam hier das Rüstzeug für eine Karriere in der Automobilindustrie. Christian Kolano stammt aus einer Familie von „Autoverrückten“, wie er sagt. Schon sein Vater hat Kraftfahrzeugtechnik studiert. Der heute 36-Jährige bastelte seit der Kindheit mit seinem Vater an Autos und trat dann auch beruf-



Christian Kolano kam mit einem besonderen Geschenk zurück nach Zwickau.

lich in dessen Fußstapfen.

Direkt nach dem Studium begann er als Diplom-Ingenieur bei der Edag Engineering GmbH mit einem Projekt in Indien und ging zwei Jahre später zu Volkswagen nach Wolfsburg. „Das Einliter-Auto XL1 war dort direkt mein erstes Projekt. Ich habe es in der Gesamtfahrzeugentwicklung begleitet bis 2013. Fahrzeugerprobungen und -präsentationen in aller Welt gehörten dabei zu meinen Aufgaben.“ Die aufregendsten Erinnerungen hat er an die Events mit Jay Leno und Lucy Liu in New York sowie weitere Präsentationen in Shanghai und L.A., um nur einige zu erwähnen. Aber auch die Erprobungen in den warmen und kalten Regionen waren spannend, einprägsam und lehrreich.

„Mein jüngstes Projekt in der Gesamtfahrzeugentwicklung war der Virtus, eine Stufenhecklimousine, die seit Anfang 2018 auf dem brasilianischen Markt verkauft wird.“ (SD)

Diplomstudiengang Kraftfahrzeugtechnik

Der Studiengang Kraftfahrzeugtechnik gehört zu den Zwickauer „Klassikern“. Ausgebildet werden Ingenieure, die Kraftfahrzeuge entwickeln und deren Herstellung fachlich fundiert begleiten können. Dank des technischen und naturwissenschaftlichen Grundlagenwissens, welches die künftigen KraftfahrzeugingenieurInnen im Studium erwerben, können sie im Berufsleben und auch in anderen Bereichen ihren Weg finden und an interdisziplinären Projekten mitwirken. Zu den Schwerpunkten des Studiums gehören Kraftfahrzeugservice, Kraftfahrzeuge, Verbrennungsmotoren und Karosseriebau. Das Studium dauert acht Semester und ist auch als duales Studium möglich.



Mit dem VW XL war Christian Kolano 2006 auch bei einem Promotion-Termin in Los Angeles.